

Weihnachten 2012

Editorial



„Ein Jahr geht schnell vorüber.“ Das hat die Gruppe Münchener Freiheit mal gesungen und ich denke, die Jungs haben Recht. Dieses Jahr ist rasend schnell verlaufen. Zeit, einen Gang runter zu schalten und zu gucken, was passiert ist.

Seit April haben wir in der Gemeinde Inga Schönfeld als Vikarin, die als angehende Pfarrerin bis 2014 alle Arbeitsfelder der Gemeinde kennenlernen will. Sie ist hier für die Andacht zuständig.

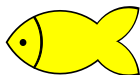
Augenfällig ist natürlich die Umgestaltung der Kirche, die gut gelungen ist und auf die wir stolz sind. Die besonderen Veranstaltungen in unserer Kirche werden nun noch besser möglich sein.

Viele weitere kleine und größere Aktionen und Attraktionen haben das Jahr geprägt und so bunt geht es sicher auch weiter. Sind Sie dabei?

HE

Impressum

Herausgeber: Ev. Pfarramt Borghorst
Redaktion und Layout: Iris Bittner (IBi),
Holger Erdmann (HE), Annelene Starmann
(AS), Nicole Boest (NB)
Druck: Dartmann Bestattungen
Auflage: 1.700 Exemplare



Inhalt

<i>Editorial & Impressum</i>	2	<i>Gottesdienste plus KiEK in</i>	14
<i>Andacht</i>	4	<i>Kurz und bündig</i>	15
<i>Tafel</i>	6	<i>Amtshandlungen</i>	16
<i>Echt lesenswert</i>	8	<i>Termine</i>	19
<i>Hospizinitiative</i>	9	<i>Weihnachtsgottesdienste</i>	22
<i>Burgsteinfurter Seite</i>	10	<i>Regelmäßige Gruppen</i>	23
<i>Kinderseite</i>	11	<i>Wir sind für Sie da!</i> Telefon- und Adressenliste ...	24
<i>Unter der Lupe</i>	12		



Vorsorge ?

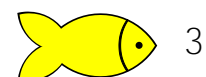
Handeln Sie jetzt und gestalten Sie Ihre
persönliche Bestattungsvorsorge
mit uns.

Dartmann
BESTATTUNGEN

Bestattermeister- / Thanatologen-Fachbetrieb

Kirchplatz 5
Tel.: 02552 / 98 2 98
oder Freecall: 0800 / 93 93 93 7

BESTATTER
KEIN HÄNDCHEN GEPROBT



Das Licht kommt in die Welt

Eine Verheißung, die sich immer wieder erfüllt

Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht und über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.... Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben.“

Diese Worte des Propheten Jesaja hören wir früher oder später an jedem Weihnachtsfest. Sie gehören einfach dazu. Fast so, wie die Weihnachtsgeschichte des Lukas. Denn wir Christen gehen davon aus, dass Jesaja mit ihnen die Geburt Jesu ankündigt. Die Geburt des lange ersehnten „Friede-Fürst“.

Und mit seiner Geburt wird alles anders werden: Über all denen, die in der Finsternis leben, scheint es hell.

Betrachten wir die Weihnachtsgeschichte genauer, geht es auch hier viel um Lichter: Ein Licht ist es, das den Weisen aus dem Morgenland den Weg zur Krippe weist. Und von einem Licht ist der Engel umgeben, der den Hirten auf dem Felde die frohe Botschaft verkündet: „Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr.“

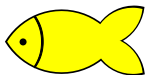
Kein Wunder, dass wir uns Weihnachten ohne Lichter und Kerzen gar nicht vorstellen können. Erst eine einzelne Kerze auf dem Adventskranz, die vom bevorstehenden Weihnachtsfest kündigt.

Dann ein Lichtermeer am Heiligen Abend: Kerzen an den Weihnachtsbäumen zu Hause, in der Stadt und in den Kirchen.

In der Weihnachtszeit, ganz besonders am Heiligen Abend, scheinen viele Lichter über uns. Lichter, die uns daran erinnern können, dass sich in dieser Nacht vor über 2000 Jahren die Prophezeiung Jesajas erfüllt hat. „Über denen, die da wohnen im finstern Lande, scheint es hell.... Denn uns ist ein Kind geboren.“ Und es ist nicht irgendein Kind. Jesaja nennt dieses Kind den Friede-Fürst. Der Engel spricht vom Heiland. Und wir reden von ihm auch als Licht der Welt.

In Jesus wurde Gott selbst Mensch - in ihm kommt uns Gott damit so nah wie nur irgend möglich. Und das an einem Winterabend in einer ärmlichen Krippe.

Ich denke, wir feiern Weihnachten nicht zufällig in der sogenannten „dunklen“ Jahreszeit. Nicht wenige Menschen haben mit dieser Jahreszeit so ihre Schwierigkeiten. Dem einen fällt es morgens schwer das Bett zu verlassen, weil draußen eigentlich noch Nacht ist. Der andere geht in Gedanken das vergangene Jahr durch und ist enttäuscht oder ihm wird ein Verlust noch einmal schmerzlich bewusst.



Gerade in dieser Zeit kann es eben leicht auch mal dunkel in uns selbst werden.

Und gerade in dieser dunklen Zeit erinnern wir uns daran, dass Gott all denen ein Licht sein will, die von Dunkelheit umgeben sind. In dem Monat, in dem die längsten Nächte des Jahres liegen, feiern wir, dass Gott bereit ist, auch in unsere Dunkelheiten - ja, sogar in unsere dunkelsten Abgründe - zu kommen. Er will sie erhellen. Er will uns beistehen und uns Wege aus der Dunkelheit zeigen. Denn er hat sich in

der Geburt Christi entschieden unser Licht und unser Heiland zu sein. Gott ist uns in Christus nah gekommen und er tut es immer wieder. Und das nicht nur an Weihnachten.

Eine gute Zeit!

Ihre Vikarin

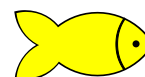


Die Familienfleischerei

Jeden Freitag Werksverkauf

*wir wünschen
eine genussvolle
weihnachtszeit!*

Bleichereistrasse 11
48565 Steinfurt
Tel. 02552-70220-0
Tef. 02552-70220-29



„Hoffentlich sieht mich keiner“

Gespräch in der Steinfurter Tafel

Während der Ausgabezeit in der Tafel fällt mir eine junge Frau auf, die betont freundlich und gelassen auftritt. Ein Verhalten, das nicht jeder Kunde so zeigt. Ich komme ins Gespräch mit Frau S., die meine Fragen nicht nur sehr offen, sondern auch recht redegewandt beantwortet. Sie erzählt, dass sie 28 Jahre alt ist und aus Münster stammt. Ihr Mann studiert an der FH in Steinfurt und hat noch ca. vier Semester vor sich. Er ist der Vater ihrer drei Kinder, sechs, drei und ein Jahr alt. Die Familie lebt in einer 100 m²-Wohnung in Steinfurt.

Vor einigen Jahren hatte sie eine „OP am Kopf“, wie sie sich ausdrückt, danach blieb sie zu 60% behindert. Deshalb und natürlich durch die Kinder, kann sie zurzeit nicht arbeiten. Ihr Mann erhält lediglich eine kleine Unterstützung von seinen Eltern, so dass das Geld hinten und vorne nicht reicht. Freunde, die ihr helfen, hat sie seit sie „auf Hartz 4“ ist keine mehr, lediglich ihr Vater hilft, so gut er kann. Aber auch er ist schwer krank.

Von der Tafel hat sie durch Empfehlung einer Freundin und durch Zeitungsartikel erfahren. Sie ist froh, dass man dort für 1,50 € pro Einkauf Lebensmittel bekommt. „Durch die

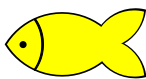
Bezahlung fühlt man sich als Kunde und nicht als Bittsteller“. Gern geht sie aber nicht in den Tafelladen. „Ich denke immer, hoffentlich sieht mich keiner“.

Dennoch, an schiefe Blicke und unangenehme Bemerkungen hat sie sich langsam gewöhnt. So erhält sie manchmal getragene Kleidung für die Kinder von der Kleiderkammer.

Manchmal wird die im Kindergarten von „Bessergestellten“, wie sie sich ausdrückt, wiedererkannt, das ist ihr dann unangenehm. Überhaupt kann sie viel von Diskriminierungen aller Art berichten, man braucht wohl ein dickes Fell in ihrer Situation. Gern würde sie ihren Kindern mal „Markenklamotten“ kaufen, aber sie erklärt ihnen, dass die zu teuer sind.

Das Personal in der Tafel findet sie meistens nett und freundlich. Nur wenn man mal sehr spät dran kommt, sind manchmal die Regale leer. Sie sagt das aber nicht klagend. Mir fällt ohnehin auf, dass sie immer sehr sachlich über ihre Lage spricht, sie klagt und beschwert sich nicht und erhebt auch keine Forderungen.

Als ich sie nach ihrer größten Sorge frage, erzählt sie von ihrer sechsjährigen Tochter. Sie ist recht intelligent und sehr gut in der Schule.



Ihre Sorge ist, dass sie nichts aus ihren Talenten machen und ebenfalls in der Sozialhilfe landen könnte. Zum Glück ist die Kleine aber sehr aufge- weckt, sie möchte gern Tierärztin werden, wenn sie groß ist. Ab und zu erhält sie einen Euro für ihr Spar- schwein, von dem Ersparten möchte sie einmal einen Bauernhof für die Familie kaufen.

Zurzeit informiert sich Frau S. intensiv über Gutscheine für ihre Kin- der aus dem Teilhabegesetz. So kann ihre Tochter weiter zur Musikschule gehen und auch der Dreijährige kann besser gefördert werden. Ein Teil sol- cher Kosten muss aber immer selbst getragen werden. Dafür muss Geld da sein, meint sie.

Was die Kinder denn zu Weih- nachten bekommen werden, will ich wissen. Für den Dreijährigen hat sie bereits ein Feuerwehrauto vom Floh-

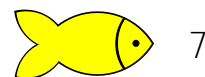
markt besorgt, die Tochter erhält ein Pferd von Barbie, im Internet als bil- ligstes Angebot über ein Preisver- gleichs-Portal gekauft.

Als einzigen Luxus leistet sich die Familie ab und zu einen Besuch im Schwimmbad in Wettringen. Das Borghorster Bad, das auch vom Bür- gerbus angefahren wird, kennt sie nicht. Auch passt der Kinderwagen nicht in den Bus, meint sie.

Ihre Wünsche für die Zukunft? Endlich raus aus Hartz 4 kommen, keine Tafel mehr, eine größere Woh- nung, vielleicht mal ein eigenes Haus. Und der Bauernhof für ihre Tochter.

Das Gespräch führte Günter Marquard

Stadtwerke
Steinfurt 
... spürbar nah!



echt lesenswert

Filme fürs Pantoffelkino

Ärgern Sie sich auch manchmal über die vielen Werbeunterbrechungen im Fernsehen? Endlich läuft einmal ein interessanter Film und man freut sich auf einen gemütlichen Abend vor dem Fernseher – doch immer, wenn es spannend wird, wird der Film unterbrochen und die ganze Atmosphäre des Films ist dahin.

Ins Kino zu gehen ist auch schön, nur – da muss man erst hin, es kostet Eintritt, und so gemütlich wie zu Hause ist es nicht.

Viele haben deswegen einen DVD-Player, damit sie die Filme, die sie gerne sehen möchten, auch zu Hause genießen können, und der braucht Futter. Damit dieses für alle erschwinglich bleibt, gibt es in unserer Bücherei auf vielfachen Wunsch seit Neuestem auch Filme auf DVDs zu entleihen – wie alle anderen Medien auch kostenlos!

Dank großzügiger Spenden konnten wir mit ca. 85 Filmen starten, der

Bestand soll weiter ausgebaut werden, auf Wünsche unserer Leser gehen wir dabei gerne ein.

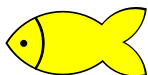
Wer wissen möchte, was bei uns zu finden ist, kann sich auf unserer Homepage informieren - www.echt-evangelisch.de/borghorst, dort unter „Gruppen“ die Bücherei und dort DVDs anklicken - oder einfach bei uns reinschauen.

Literaturverfilmungen laden oftmals dazu ein, zum Film auch das entsprechende Buch zu lesen. Wer daran Spaß hat, findet bei uns natürlich auch in vielen Fällen das „Buch zum Film“ und kann gleich beides entleihen. Da sind die langen Winterabende gerettet.

Und wenn Sie schon mal auf unserer Homepage sind: klicken Sie sich doch mal durch. Da gibt es viel Interessantes zu entdecken, und alles wird ständig aktualisiert.

Für alle Fragen, die dennoch offen bleiben, sind wir in der Bücherei gerne für Sie da.

Gerti Forsmann





Hospizinitiative Steinfurt e.V.

Neben der Begleitung sterbenskranker Menschen und ihrer Angehörigen in der schweren Zeit des Abschieds und der Trauer ist es uns ein Anliegen, die Themen Sterben, Tod und Trauer aus der Anonymität herauszuholen.

Der Tod ist ein Teil unseres Lebens! Die Auseinandersetzung damit führt meistens zu mehr Verständnis und Gelassenheit und vielfach zu einer neuen, bewussten, positiven Einstellung zum Leben.

Die Inanspruchnahme eines Hospizbegleiters ist kostenlos und konfessionsungebunden. Die ambulante Hospizinitiative freut sich immer wieder über Menschen, die ihr Engagement in den Dienst der Initiative stellen und ihre Kenntnisse und Fähigkeiten dort einbringen möchten.

Ein neuer Ausbildungskurs „Begleitung am Lebensende“, hat im August 2012 begonnen.

Aus- und Fortbildungskosten für die ehrenamtlich Tätigen, Fahrtkosten, Info-Material usw. müssen zum Teil aus Mitgliedsbeiträgen und Spendengeldern gedeckt werden, so dass die Hospizinitiative immer wieder auf Spendengelder angewiesen ist. Nur so kann eine qualitativ hochwertige Arbeit sichergestellt werden.

So entstand beim letzten traditionellen Neujahrstreffen der Mitglieder und ehrenamtlich Tätigen die Idee, ein

Kochbuch mit den Lieblingsrezepten zu erstellen.

Inzwischen sind die Bücher zum Preis von 4,50 € im Büro der Hospizinitiative oder auch an unseren Ständen bei Pfarr- und Sommerfesten o.ä. erhältlich.

Der Erlös wird ausschließlich für die Arbeit der ambulanten Hospizinitiative Steinfurt verwendet.

Für die ambulante Hospizinitiative Steinfurt

Magdalene Brockmann und Renate Voth

Kontaktadresse:

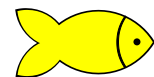
Marion Woltering, Beate Hatstrup
Marienhospital Steinfurt
Sprechstunde: Dienstags 15 bis 17 Uhr
Donnerstags 9 bis 11 Uhr
Telefon täglich: 02552 / 791156

Spendenkonto:

Kontonummer: 72004120
BLZ: 40351060 (Sparkasse Steinfurt)
Kontonummer: 1400368300
BLZ: 40163720 (Volksbank Nordmünsterland)

Weitere Infos:

www.hospiz-initiative-steinfurt.de



Burgsteinfurter Seite

Aus der Nachbarschaft



Am 20. Februar beginnt mit 4 Kinoabenden jeweils am Mittwoch um 20 Uhr die Veranstaltungsreihe „GanzSein mit Leib und Seele“. Mittelpunkt ist das 2. Symposium vom 15.-17. März für Interessierte und Fachleute aus dem Gesundheitsbereich, aus Pädagogik, Psychologie und Religion. Es findet mit vielen lokalen Referenten und überregional bekannten Hauptreferenten in Burgsteinfurt statt, es gibt Komplett- und Tages-Karten mit Frühbucherrabatt bis 31.12.2012. Am 22. März um 19 Uhr findet dann zu dem Thema ein Filmabend im **ev. Gemeindezentrum Borghorst mit dem Titel „Das Geheimnis der Heilung“** statt, mit gemütlichem Beisammensein und Gespräch.

Das weitere Programm enthält u. a. einen „Tag des Humors“ (Humor in der Sterbehilfe, Humor und christlicher Glaube), einen ökumenischen Gottesdienst für Mensch und Tier, Veranstaltungen zum Thema „Heilsames Erin-

nern“ und Versöhnen, und vieles mehr.

Die Broschüren liegen aus. Weitere Infos unter: www.der-kirchenkreis.de

Veranstalter:

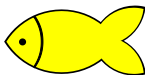
Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, VHS Steinfurt, Steinfurt Touristik, Evangelische und katholische Kirchengemeinde Burgsteinfurt, Evangelisches Erwachsenenbildungswerk Westfalen-Lippe e.V., AOK-Nordwest, in Kooperation mit dem Kino Steinfurt, der Ev. Kirchengemeinde Borghorst und Vereinen und Anbietern der Stadt Steinfurt.

Jesus ist davon ausgegangen, dass Glaube und Heilung, dass Evangelium und Leib, Segen und Alltag miteinander in Resonanz gehen, also „miteinander klingen“, miteinander das Lob Gottes singen: „Ehre sei Gott in der Höhe, und auf Erden Fried“.

Was das heißt, dass dies grenzenlose Vertrauen, von Gott geliebt und getragen zu sein (=Glaube) Berge versetzen, ja in „Gottes Reich“ befördern kann, dürfen wir nicht nur im Oratorium oder in der Poesie erahnen, sondern auch beim Sitzen in der Stille im Segen Gottes, oder beim **adventlichen Salbungsgottesdienst in Borghorst** am 16.12. um 10.30 Uhr, oder, oder...

Mit herzlichen Grüßen

Pfarrerin Dagmar Spelsberg



BASTELECKE



von
Christian Badel

Tüten-Nikolaus

Was du brauchst:

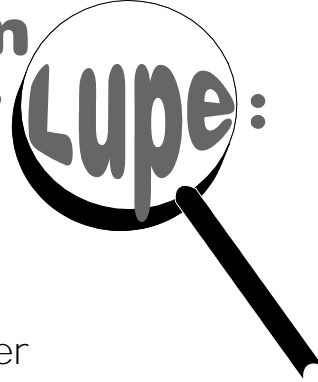
- Milchkarton (ausgewaschenen),
- Marker, Schere, Plakatfarben,
- Heftklammermaschine, Alleskleber,
- weiße Watte,
- allerlei leckere Dinge zum Befüllen.

So wird's gemacht:

1. Den Tetrapak in der Mitte schräg durchschneiden, so dass ein großer Teil der Rückseite stehen bleibt. 
2. Diese Hälfte wird mit roter Farbe angemalt. 
3. Aus dem anderen Teil der Verpackung wird die silberne Innenseite als Gesicht mit Mütze genommen. Zeichne sie vorher mit einem Edding auf den Karton und schneide sie aus. 
4. Klebe nun den Kopf auf die Rückseite von Innen in die Packung. Mit dem Tacker kannst du den Kopf noch zusätzlich an den halben Tetrapak heften. 
5. Zum Schluss beklebst du Mütze und Bart mit Watte und füllst den Nikolaus mit Geschenken, Nüssen und Gebäck. 

© www.kikifox.com

Gemeindeleben unter der Lupe:



Erster ökumenischer lebendiger
Adventskalender in Borghorst

Dass wir eine Gruppe oder Veranstaltung „unter die Lupe“ nehmen, die es noch gar nicht gibt, ist schon etwas Besonderes. Aber etwas ganz Besonderes ist auch das, was wir vorhaben: Wie beim Schokoladenkalender aus dem Supermarkt soll sich auch bei uns in Borghorst vom 1. bis zum 23. Dezember jeden Tag ein „Türchen“ öffnen.

Im Klartext heißt das, dass es jeden Tag um 18.00 Uhr vor einem anderen geschmückten Fenster in der Stadt eine kurze Andacht mit zwei Liedern und einem Kurzpuls für den Advent gibt. Ein Adventslaterne, die von Station zu Station weitergegeben wird sowie ein erstelltes Lied- und Segensheft sorgen dafür, dass die Einzelstationen zu einem großen Ganzen werden.

Alle Kindergärten, Grundschulen und auch die Alteneinrichtungen und sonstige kirchliche Gebäude sind mit von der Partie.

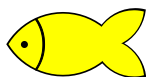
Wir haben uns bei unserer Idee von den Nachbarn in Burgsteinfurt und auch in Altenberge inspirieren lassen, wo der ökumenische Adventskalender eine gute Tradition hat und gerne angenommen wird.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen die einzelnen „Gastgeber“ für die Adventstürchen noch nicht endgültig fest.

Achten Sie deshalb bitte auf die Ankündigungen in der Presse, im Schaukasten und in der Kirche.

Wenn Sie selbst im nächsten Jahr ein Fenster und eine Andacht gestalten wollen, melden Sie sich gerne, wir reservieren Ihnen dann Ihr Wunschdatum.

HE





Bei der Gestaltung des Fensters sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt.

Ihr persönliches Blumenhaus



**alloys
wissling**

48565 STEINFURT-BORGHORST
Emsdettener Str. 2 · Telefon (0 25 52) 24 14

Gottesdienste *plus*

Programm für das erste Quartal 2013

Inzwischen ist er längst etabliert - unser Gottesdienst *plus*.

An jedem dritten Sonntag im Monat hat der Gottesdienst ein besonderes Element oder einen besonderen Akzent.

Und so geht es 2013 weiter:

20. Januar

In diesem Gottesdienst werden die Jubilarinnen der Frauenhilfe geehrt.

19. Februar

Eine besondere musikalische Gestalt hat dieser Gottesdienst durch die Mitwirkung unseres Kreiskantors Dr. Tamás Szócs.

18. März

In diesem Gottesdienst *plus* wird die Gruppe *praise&more* aus Burgsteinfurt mitwirken.

KiEK in

Mit den folgenden Veranstaltungen setzt die Gemeinde ihre Veranstaltungsreihe KiEK in Borghorst (Kunst, Kultur, Konzert in der Evangelischen Kirche Borghorst) fort:

15. Dezember (Samstag)

16 Uhr

Offenes Adventssingen

mit dem Kammerchor Quodlibet

22. März (Freitag) 19 Uhr

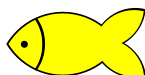
Das Geheimnis der Heilung

Ein ARD-Film. Film-Abend mit gemütlichem Beisammensein und Gespräch.

FSK: ohne Altersbeschränkung,

Laufzeit: 43 Minuten.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei



Kurz und bündig

Gemeindenachrichten im Überblick

Neuer alter Stall

Im Keller haben wir den alten Krippenstall (wieder-)entdeckt und wollen ihn in diesem Jahr in der Weihnachtszeit in der Kirche aufstellen. Mit Stern und Gloria-Spruch werden bestimmt auch die Figuren in einem anderen Licht erstrahlen.

Kirche fertig—Synode tagt

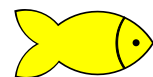
Den ganzen Sommer über haben wir in der Auferstehungskirche renoviert. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Und da der Kirchraum nun multifunktional nutzbar ist, wird im Herbst 2013 auch die Kreissynode dort tagen.

Adventscafés

Nach dem guten Start im vergangenen Jahr gibt es natürlich auch 2012 wieder unsere Adventscafés. Jeweils freitags am 7., 14. und 21. 12. kann man im Foyer des Gemeindezentrums bei Kaffee, Tee und Plätzchen in der Zeit von 16.00-17.30 Uhr wieder Adventliches hören.

Adventsmeditation 2012

Auch in diesem Jahr gibt es natürlich wieder eine Meditation mit Abendessen in der Kirche. Sie findet am 11.12.2012 um 19.30 Uhr statt.

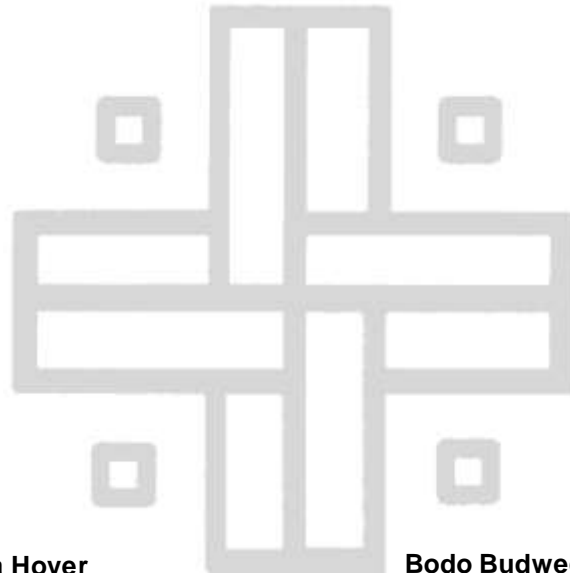


Beerdigungen

**November 2011
bis November 2012**

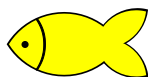
**Walter Domsch
Emma Förster
Ruth Seimetz
Andrea Hillebrand
Reinhard Schlomka
Petra Arndt**

**Bernhard van Tübbergen
Irmgard Schmidt
Peter Penner
Alexander Kraus
Bernhard Arning
Bernhard Lork**



**Helga Hoyer
Walter Seidel
Margarete Heitland
Karl Pior
Heinrich Hötter
Anneliese Gözze**

**Bodo Budweg
Herbert Glaeser
Frieda Heppner
Franz Seimetz
Manfred Kolthof
Waldemar Kraft
Ilse Palm**



Taufen

November 2011 bis November 2012

Henry Lindenbaum

Jakob Sense

Alina Leonie Schulte

Alexander Freitag

Lucy Carolina Schäfer

**Jannes Maximilian Aß-
mann**

Peggy Ollermann

Leonie Welz

Antonia Fischer

Lotta Fischer

Edwin Kreibel

Lennie Aurel Barsan



Joline Brandt

Damian Bakalo

Sergej Bakalo

Mayla Brinkhus

Amelie Klassen

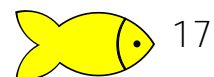
Hannah Sophie Stockbrink

Angelin Hofferber

Mayra-Sophie Monika

Reichert

Katharina Pineker



Trauungen

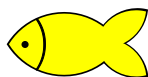
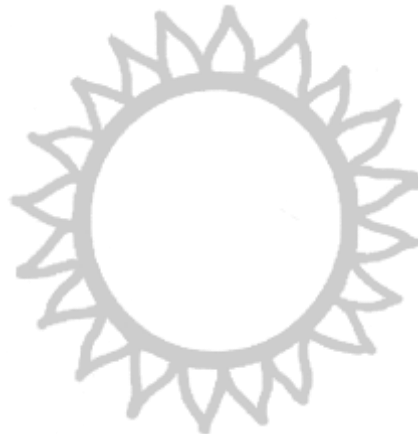
**November 2011
bis November 2012**

Dennis Rösner und Anne Rösner, geb. Maas

Jonathan Siecaup und Anna Siecaup, geb. Janssen

Volker Stockbrink und Ina Stockbrink, geb. Gey

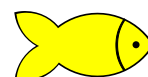
Thomas Humpohl und Ilka Humpohl, geb. Bangert



Termine für Borghorst

Samstag	01.12.	9 ⁰⁰	KU3 Tag
1. Advent	02.12.	10 ³⁰	Gottesdienst m.d. FAN (Pfr. H. Erdmann), anschl. Kaffee und Waffeln
Mittwoch	05.12.	15 ⁰⁰	Seniorenadvent
Samstag	08.12.	9 ⁰⁰	Konfi-Tag KU8
2. Advent	09.12.	10 ³⁰	Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. H. Erdmann), anschl. Kirchenkaffee
Dienstag	11.12.	19 ³⁰	Adventsmeditation mit gemeinsamem Essen (Pfr. H. Erdmann)
Samstag	15.12.	9 ⁰⁰	Katches –Tag KU7
3. Advent	16.12.	10 ³⁰	Gottesdienst plus (Salbungsgottesdienst) (Pfr. H. Erdmann) anschl. Kirchenkaffee
4. Advent	23.12.	10 ³⁰	Gottesdienst mit Kindermusical, (Pfr. H. Erdmann), anschl. Kirchenkaffee
Heiligabend	24.12.	15 ⁰⁰	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, (Pfr. H. Erdmann, Vikarin I. Schönfeld) f. Fam. m. Kindern bis etwa 7 J.
		16 ³⁰	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, (Pfr. H. Erdmann, Vikarin I. Schönfeld) f. Fam. m. Kindern ab etwa 8 J.
		18 ⁰⁰	Christvesper mit dem Posaunenchor, (Pfr. H. Erdmann, Vikarin I. Schönfeld)
		22 ³⁰	Christmette (Präd. A. Becker)
1. Weihn.tag	25.12.	10 ³⁰	Festgottesdienst mit Abendmahl (Vikarin I. Schönfeld)
2. Weihn.tag	26.12.		in Borghorst kein Gottesdienst
		10 ⁰⁰	Singe-Gottesdienst in der Großen Kirche in Burgsteinfurt für alle Borghorster und Burgsteinfurter
Sonntag	30.12.	10 ³⁰	Gottesdienst (Pfr. H. Erdmann)
Silvester	31.12.	18 ⁰⁰	Jahresschluss-Andacht mit Abendmahl und Möglichkeit der Einzelsegnung (Pfr. H. Erdmann)

November/Dezember



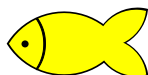
Termine für Borghorst

Januar

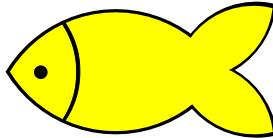
Sonntag	06.01.	10 ³⁰	Gottesdienst
Sonntag	13.01.	10 ³⁰	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Freitag	18.01.	17 ⁰⁰	Neujahrsempfang in St. Marien
Samstag	19.01.	9 ⁰⁰	KU3 Tag
Sonntag	20.01.	10 ³⁰	Gottesdienst plus mit Jubiläum der Frauenhilfe
Samstag	26.01.	9 ⁰⁰	Konfi-Tag KU8
Sonntag	27.01.	10 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl

Februar

Samstag	02.02.	9 ⁰⁰	Katches-Tag KU7
Sonntag	03.02.	10 ³⁰	Familiengottesdienst
Sonntag	10.02.	10 ³⁰	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Sonntag	17.02.	10 ³⁰	Gottesdienst plus musikalisch mitgestaltet von Dr. Szöcs
Freitag-Sonntag	22.-24.02.		Konfi-Fahrt nach Nordwalde
Sonntag	24.02.	10 ³⁰	Gottesdienst mit Abendmahl



eine jeweils aktuelle Liste
aller Veranstaltungen im
Gemeindezentrum
finden Sie unter



www.echt-evangelisch.de

Öffnungszeiten der OASE:
Offener Treff und Internetcafé

Dienstag 17 -20 Uhr
Freitag Hausaufgaben & Co. ab 15 Uhr
(nach vorheriger telef. Vereinbarung)

Ansprechpartner:
Alexander Becker
Tel. 0172 347 75 23

<i>deser</i> Bestattungen	
seit 80 Jahren Ihr Begleiter im Trauerfall	
Tel.: 02552 - 61277 Fax.: 02552 - 63183	
Eigene Abschiedsräume Bestattungsvorsorge	
Kolpingstraße 13, 48565 Steinfurt-Borghorst	

Gottesdienste zu Weihnachten

Heiligabend

15.00 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

für Familien mit jüngeren Kindern (bis etwa 7 Jahre). Dieser Gottesdienst wird etwas kürzer sein und aufgrund der vielen Kinder auch sicher etwas unruhiger.

16.30 Uhr

Gottesdienst mit Krippenspiel

für Familien mit älteren Kindern (ab etwa 8 Jahren). Für diesen Gottesdienst werden unsere Jugendlichen wieder ein moderneres Krippenspiel vorbereiten.

18.00 Uhr

Musikalische Christvesper

für Erwachsene. Der Posaunenchor wird diesem Gottesdienst einen besonderen Rahmen geben.

22.30 Uhr

Meditative Christmette

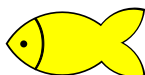
für Erwachsene. Dieser Gottesdienst in der Stille der Nacht wird sehr ruhig und besinnlich sein.

1. Weihnachtstag

10.30 Uhr

Festgottesdienst

Am Weihnachtsmorgen entspannt und konzentriert Gott begegnen.



Regelmäßige Gruppen im Evang. Gemeindezentrum

"Kirchenlädchen"	sonntags (beim Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst) <i>Kontakt:</i> Vera Rennie, Tel. 9 83 75	
<i>Spiel- und Krabbelgruppen</i>	mehrere Angebote in verschiedenen Altersstufen <i>Kontakt:</i> Gemeindebüro, Tel. 22 00	
<i>KKK-Männergruppe</i>	jeden 3. Dienstag im Monat <i>Kontakt:</i> Norbert Wolters, Tel. 6 29 92	20 ⁰⁰ Uhr
<i>Offener FrauenTreff "EVA"</i>	14tägig mittwochs (gerade Kalenderwochen) <i>Kontakt:</i> Renate Meier Tel. 61100 Renate Merschkötter Tel. 99 53 56	9 ³⁰ – 11 ³⁰ Uhr
<i>KKK-Frauengruppe</i>	jeden 2. Dienstag im Monat <i>Kontakt:</i> Hanne Siffel, Tel. 6 26 09 Anneliese Breilmann, Tel. 75 21	20 ⁰⁰ Uhr
<i>Abendkreis der Frauen</i>	letzter Montag im Monat <i>Kontakt:</i> Ruth Bronold, Tel. 71 70	15 ⁰⁰ Uhr
<i>Frauenhilfe</i>	14tägig mittwochs (gerade Kalenderwo.) <i>Kontakt:</i> Anne-Grete Boltz Tel. 98792	15 ⁰⁰ – 17 ⁰⁰ Uhr
<i>Kammerchor Quodlibet</i>	Chorprobe: montags nach Absprache <i>Kontakt:</i> Fr. Zauner, Tel. 49 93	19 ³⁰ Uhr
<i>Posaunenchor</i>	Chorprobe: donnerstags <i>Kontakt:</i> Manfred Blömker, Tel. 6 09 08	19 ³⁰ Uhr
<i>Schwangerenberatung</i>	donnerstags <i>Kontakt:</i> Monika Hölscher, Tel. 0 25 51 – 13 14	16 ⁰⁰ – 17 ³⁰ Uhr
<i>Sozialberatung</i>	donnerstags <i>Kontakt:</i> Karl Schubert, Tel. 0 25 51 – 1 44 43	14 ³⁰ – 15 ³⁰ Uhr
<i>Erziehungsberatungsstelle</i>	donnerstags <i>Kontakt:</i> Monika Hölscher, Tel. 0 25 51 – 13 14 in den geraden Kalenderwochen im Gemeindezentrum Auferstehungskirche, in den ungeraden Kalenderwochen im AWO-Kindergarten in der Schützenstraße	14 ³⁰ – 16 ⁰⁰ Uhr

Wir sind für Sie da !

Pfarrer
Holger Erdmann
Kroosgang 44
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 22 00
Fax 0 25 52 / 99 63 63
erdmann.h@echt-evangelisch.de

Gemeindebüro
Di, Do, Fr 8.30 – 12.30 Uhr
Mi 15.30 – 17.30 Uhr
Renate Thomas,
Kroosgang 44
48565 ST-Borghorst
025 52/ 22 00
pfarramt@echt-evangelisch.de

Vikarin
Inga Schönfeld
Burgsteinfurter Str. 4
48565 Steinfurt
0 25 52 / 99 44 827
inga.schoenfeld@gmx.de

Die „**Seelsorge-Nummer**“
unter der man Pfr. Erdmann in
dringenden Fällen mobil errei-
chen kann: 0160-7966847



www.echt-evangelisch.de

Auferstehungskirche
Küster
Andrei Bobrowski
Fürstenstr. 11
48565 Steinfurt
0 25 52 / 6 18 35

Arche-Noah
-Familienzentrum
Sabine Kortas
Fürstenstraße 11
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 37 00

Bücherei
Ansprechpartnerin:
Gerti Forsmann (s.u.)
Öffnungszeiten
Mi 11.00 - 12.30 Uhr
Do 15.00 - 16.30 Uhr
Fr 17.00 - 18.30 Uhr
So 11.30 - 12.30 Uhr

„**Oase**“ Internetcafé
Ansprechpartner:
Alexander Becker
Fürstenstraße 11
48565 ST-Borghorst
0172 347 75 23

Sozialberatung /
Schuldnerberatung
Sozialarbeiter
Karl Schubert
0 25 51 / 144-43
(Sprechstunde im Gemeindebüro Borghorst:
Donnerstag 14.30 Uhr)

Schwangerschafts-
konfliktberatung
Monika Hölscher
0 25 51 / 13 14
(Sprechstunde im Gemeindezentrum
Borghorst: Donnerstag 16.00 Uhr)

Psych. Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendli-
che
Wasserstraße 32
48565 ST-Burgsteinfurt
0 25 51 / 13 14

PresbyterInnen:

Alexander Becker
Hahnenstraße 16
48565 Steinfurt
0 25 51 / 9 87 98 18

Gerti Forsmann
Voßwinkel 5
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 6 19 74

Gerhard Lühr
Woorstraße 6
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 61 03 10

Elisabeth Bilke
Sedanstr. 2
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 6 08 83

Rolf Linke
Niedenkampstraße 6
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 50 93 16

Michael Siefke
Sandweg 30
48565 ST-Borghorst
0 25 52 / 63 75 71

Dieser Gemeindebrief wurde mitfinanziert durch freundliche Spenden von:
Dr. Gisela Gajewski